Datsun, Ferrari, Ford – 1:24er von Maisto und Bburago bunt gemischt

Tolles 1:24-Trio

SAMMELN: 1:24 Von Bburago und Maisto/Bauer kommt ein interessanter Dreier-Pack in der Baugröße 1:24 in den Fachhandel. Bburago punktet mit einem metallicroten Ferrari 488 GTO Challenger (28,99 Euro) mit weißen Zierdekos und der Startnummer 11 sowie einem resedagrünen Ford Capri 2.0 2.8 Injection (18,99 Euro) von Maisto/Bauer. Beide haben zu öffnende Türen und sind für diese Preisklasse erstaunlich gut lackiert. Beim dritten Die-Cast-Modell, dem Datsun 620 Pick-up (19,99 Euro), Vorbildbaujahr 1973 in Hellrot, lassen sich sogar die Türen sowie die Motorhaube öffnen und die Ladebordwand herunterklappen. Alle drei News bieten sehr viel Modellauto fürs Geld.

Es bleibt in der Familie

SAMMELN: 1:32 Die Familie der MB-Trac von Weise-Toys in 1:32 wächst um zwei Sondermodelle aus der „Family"-Reihe, und zwar als 700 und 800, die sich optisch durch ihre unterschiedlichen Räder unterscheiden. Dazu gibt es die Sonderlackierung in „Familygrün" als 1:32-Extra obendrauf. Die Türen sind beweglich, Heckhydraulik, Ober- und Unterlenker funktionstüchtig. Limit: je 500 Stück, Preis: 69,95 Euro.

Den Porsche 911 (992) 4S gibt es in 1:43 jetzt auch in der Targa-Version

Targa-Premiere des 4S

SAMMELN: 1:43 Auch den neuen Porsche 911 Targa 4S auf Basis der aktuellen Elfer-Generation namens 992 können wir hier schon zeigen. Ihn baut Minichamps für die Zuffenhausener in Aventuringrünmetallic (siehe Foto, ein gefühltes Dunkelgrau) und Schwarz/Islandgrün. Montiert ist das Carrera-Classic-Rad als 20/21-Zöller, das Interieur trägt eine Kombination aus Schiefergrau und Kreide, der Bügel matt poliertes Silber. Lack, Gravuren am Unterboden, Proportionen und die Verarbeitung waren bei unserem Muster über jeden Zweifel erhaben. Preis beim Porsche-Händler: 45 Euro.

Jota-Comeback

SAMMELN: 1:18 Eine der wohl begehrtesten und auch teuersten Versionen auf Basis des Lamborghini Miura – der Jota SVR in Rot mit schwarzen Schwellern – gibt bei Kyosho in 1:18 ein überraschendes Comeback aus Zinkdruckguss. Sogar mit beweglichen Türen und Hauben sowie samt lenkbaren Vorderrädern. Das Original hatte Testfahrer Bob Wallace bauen lassen. Dem Jota SVR, einem Umbau mit Bob-Wallace-Elementen für einen Privatier, widmet sich jetzt Kyosho in 1:1. Das Interieur mit Schalensitzen ist ebenso ein Hingucker wie die filigrane Dachantenne des Mittelmotorsportwagens mit Kotflügelverbreiterungen. Einziger Wermutstropfen: Der Verkaufspreis liegt bei 194,95 Euro, wenn der Mini-Jota der Japaner nach Deutschland kommt.

Der dritte 1:18-SEL

SAMMELN: 1:18 Länge läuft, wohl auch beim Thema Mercedes-Benz, Baureihe W116. Auch der nach Revell und Norev dritte Anbieter, der die fünfte S-Klasse-Generation in 1:18 verkleinert, hat sich für die Limousine mit dem langen Radstand, also den SEL, und zudem für den 6.9, also das Spitzenmodell, entschieden. Gerade einmal 20 Prozent des W116ers waren SEL. iScale fertigt nun ein wohlproportioniertes 1:18-Modell aus Die Cast, das mit komplett geschlossener Karosserie 69,95 Euro kostet. Unser Foto zeigt erste Muster, die teilweise auch Metalliclackierungen tragen. Alle Mini-S-Klassen rollen auf den damals lieferbaren, turbinenartigen LM-Felgen. Ebenfalls korrekt: die erhöhte Hutablage wegen des größeren 96-Liter-Tanks.

Der Bugatti Chiron überflügelt die gewohnten Standards, auch als 1:12-Modell von Autoart

Autoart baut ein Hypermodelcar in 1:12

SAMMELN: 1:12 Supersportwagen reicht für den Bugatti Chiron nicht mehr aus, er ist ein Hypercar. Und dem widmet Autoart jetzt ein Hypermodelcar im Riesenmaßstab 1:12. Das verkleinerte Bugatti-Coupé kommt in Blau-Schwarz, Rot-Schwarz und Weiß-Schwarz zwar zum satten Preis von 575 Euro, dafür aber auch in ausgetüftelter Detaillierung. Gut, beweglichen Türen und Hauben, sowie lenkbare Vorderräder sind gesetzt. Aber: Es gibt noch ein originalgetreu gestaltetes Kofferset und einen in Stufen ausfahrbaren Heckflügel, dessen Mechanik an Uhrmacherkunst erinnert. Ebenfalls klasse: die Oberflächen der Bauteile sowohl im Bereich des sechzehnzylindrigen Achtliter-Motors in der Mitte, des allradelnden Fahrwerks sowie des smarten Luxusinterieurs. Selbst die vergitterten Be- und Entlüftungsöffnungen surfen im Windschatten des sündhaft teuren Originals. Für die Recherche haben die Autoart-Macher über 600 Bilder vom Original gemacht. Das sieht man. Hyper! Hyper!

Fotos: Blackys Studio (1), C. Hoffmann (2), Werke (12)

Einfach drangehängt

SAMMELN: 1:87 Auch Anhänger haben ihre Anhänger, vor allem wenn sie in 1:87 und landwirtschaftlich daherkommen. Den ostdeutschen und weitverbreiteten Anhänger Typ HW 60 bringt Busch jetzt als feines Kunststoffmodell mit einem originalgetreu sehr grazil gestalteten Chassis und auch in gekippter Version für 16,99 Euro in den gut sortierten Fachhandel. Den zweiachsigen Sechstonner der Fahrzeugwerke Ernst Thälmann aus Kunststoff gibt es in verschiedenen Farbkombinationen zu kaufen.

NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS

Das neue Ladegutset von Schuco aus Die Cast in 1:87 besteht aus acht Elfern der F-Serie wie dem Bürzel RS in Weiß-Rot,...

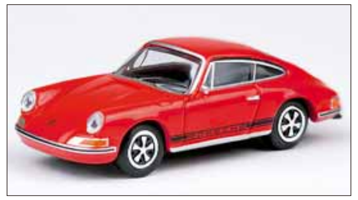
...demselben Leichtbaucoupé in Wettbewerbsbauweise ebenfalls in Weiß, aber mit blauen Seitenschriftzügen,...

...einem ganz normalen Coupé mit Fuchsfelgen in der Farbe Blaumetallic mit schwarzem Interieur,...

...einer Variante in der zurückhaltendsten Farbe für ein Coupé der F-Generation des Porsche-Elfers mit dem Namen Schiefergrau,...

...und dem bis heute gebauten Klassiker mit damals noch luftgekühltem Sechszylinderboxer als albertblaues Coupé...

...aber auch in einer sehr ungewöhnlichen Farbgebung für den Designklassiker aus Zuffenhausen: Bahamagelb...



...und in einer weiteren Kultfarbe dieses weltberühmten Heckmotorsportwagen aus Stuttgart, die Hellrot heißt,...

...sowie schließlich mit einer Lackierung, für den sich der Sportwagenhersteller damals den Namen Sepiabraun ausdachte